

Dokumente der Vereinten Nationen

In der folgenden Übersicht sind eine Auswahl der Resolutionen und Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen mit einer kurzen Inhaltsangabe und den Abstimmungsergebnissen von Juli 2019 bis September 2019 aufgeführt. Die Dokumente sind alphabetisch nach Ländern, Regionen oder Themen sortiert. In der jeweiligen Rubrik erfolgt die Auflistung chronologisch (das älteste Dokument zuerst). Die Dokumente sind im Volltext über die Webseite des Deutschen Übersetzungsdienstes zu finden: www.un.org/Depts/german

| Sicherheitsrat | | | | |
|--------------------------------|------------------|-----------|---|---------------------|
| | UN-Dok.-Nr. | Datum | Gegenstand | Abstimmungsergebnis |
| Afghanistan | S/RES/2489(2019) | 17.9.2019 | Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Hilfsmission der Vereinten Nationen in Afghanistan (UNAMA) bis zum 17. September 2020 zu verlängern. | einstimmige Annahme |
| Friedensicherung | S/PRST/2019/6 | 2.8.2019 | Der Sicherheitsrat bekundet seine ernste Besorgnis über den jüngsten Ausbruch des Ebola-Virus in der Demokratischen Republik Kongo. Er verurteilt alle Angriffe, die vorsätzlich gegen Sanitätspersonal und ausschließlich medizinische Aufgaben wahrnehmendes humanitäres Personal gerichtet werden, einschließlich der Tötung von Gesundheitsfachkräften, sowie die Angriffe auf die Transportmittel und Ausrüstung dieses Personals, Krankenhäuser und andere medizinische Einrichtungen. Er weist darauf hin, dass die dafür Verantwortlichen vor Gericht gestellt und zur Rechenschaft gezogen werden müssen. | |
| Humanitäres Völkerrecht | S/PRST/2019/8 | 20.8.2019 | Anlässlich des 70. Jahrestags der Genfer Abkommen vom 12. August 1949 bekräftigt der Sicherheitsrat deren grundlegende Wichtigkeit für den Schutz der von bewaffneten Konflikten betroffenen Menschen. Er erkennt an, dass die Abkommen erheblichen Schutz bieten. Er fordert die Staaten, die noch nicht Vertragsparteien der Zusatzprotokolle zu den Abkommen geworden sind, nachdrücklich auf, zu erwägen, dies baldmöglichst zu tun. | |
| Jemen | S/PRST/2019/9 | 29.8.2019 | Der Sicherheitsrat ist über die jüngsten Entwicklungen im Süden Jemens besorgt, namentlich den gewaltsamen Versuch der Übernahme staatlicher Institutionen. Er fordert alle beteiligten Parteien auf, Zurückhaltung zu üben und die territoriale Unversehrtheit Jemens zu bewahren. Er verurteilt auf das Entschiedenste die Eskalation der Angriffe der Huthis auf zivile Infrastruktur im Königreich Saudi-Arabien und fordert sie auf, derartige Angriffe sofort und ohne Vorbedingungen zu beenden. Der Rat unterstreicht, dass die Mission der Vereinten Nationen zur Unterstützung des Hudaida-Abkommens (UNMHA) ihre volle Einsatzfähigkeit erreichen muss, und wiederholt seinen in seinen Resolutionen 2452 (2019) und 2481(2019) enthaltenen Aufruf an die Parteien, den ungehinderten und raschen Zugang des Personals und der Ausrüstung der UNMHA nach Jemen zu gewährleisten. | |
| Kolumbien | S/RES/2487(2019) | 12.9.2019 | Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Verifikationsmission der Vereinten Nationen in Kolumbien unter der Leitung einer oder eines Sonderbeauftragten des Generalsekretärs der Vereinten Nationen bis zum 25. September 2020 zu verlängern. | einstimmige Annahme |
| Libyen | S/RES/2486(2019) | 12.9.2019 | Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Libyen (UNSMIL) unter der Leitung des Sonderbeauftragten des Generalsekretärs bis zum 15. September 2020 zu verlängern und die UNSMIL als integrierte besondere politische Mission zu beauftragen, unter anderem einen alle Seiten einschließenden politischen Prozess und einen Dialog über Sicherheits- und Wirtschaftsfragen, die weitere Durchführung des Libyschen politischen Abkommens sowie die späteren Phasen des libyschen Übergangsprozesses zu unterstützen. | einstimmige Annahme |

| Sicherheitsrat | | | | |
|-------------------------------------|------------------|-----------|---|--------------------------|
| | UN-Dok.-Nr. | Datum | Gegenstand | Abstimmungs- ergebnis |
| Mali | S/RES/2484(2019) | 29.8.2019 | Der Sicherheitsrat stellt fest, wie wichtig die Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen der Sachverständigengruppe und allen sonstigen in Mali tätigen Institutionen der Vereinten Nationen ist. Er beschließt, die in Resolution 2374(2017) festgelegten Maßnahmen bis zum 31. August 2020 und das Mandat der Sachverständigengruppe sowie das ergangene Ersuchen an die Mehrdimensionale integrierte Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Mali (MINUSMA) bis zum 30. September 2020 zu verlängern. | einstimmige Annahme |
| Naher Osten | S/RES/2485(2019) | 29.8.2019 | Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Interimstruppe der Vereinten Nationen in Libanon (UNIFIL) bis zum 31. August 2020 zu verlängern. Er fordert die weitere Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen der UNIFIL und den libanesischen Streitkräften sowie die vollständige Durchführung der Resolution 1701(2006). | einstimmige Annahme |
| Terrorismus | S/RES/2482(2019) | 19.7.2019 | Der Sicherheitsrat fordert die Mitgliedstaaten auf, die Maßnahmenkoordination auf allen Ebenen zu verbessern, um das globale Vorgehen gegen die Verbindungen zwischen dem internationalen Terrorismus und der inländischen wie grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität zu stärken. Er fordert die Mitgliedstaaten ferner auf, die möglichen Verbindungen zwischen dem Terrorismus und der inländischen wie grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität weiter zu erforschen, um mehr Erkenntnisse über die Art und das Ausmaß dieser Verbindungen zu gewinnen, und diesbezüglich den zügigen Austausch sachdienlicher operativer und finanzpolizeilicher Informationen zu verstärken. | einstimmige Annahme |
| Westafrika | S/PRST/2019/7 | 7.8.2019 | Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von den gestiegenen Anforderungen an das Büro der Vereinten Nationen für Westafrika und den Sahel (UNOWAS), insbesondere in Guinea-Bissau, in Ländern in der Zeit nach Übergangsprozessen und im Rahmen der gemeinsamen Arbeit mit der Wirtschaftsgemeinschaft der Westafrikanischen Staaten (ECOWAS) und der Mission der Afrikanischen Union für Mali und den Sahel (MISAHEL). Er unterstreicht die Notwendigkeit, mehr Unterstützung und ausreichende Ressourcen für das UNOWAS bereitzustellen. Der Rat begrüßt den Beschluss des Generalsekretärs, eine strategische Überprüfung betreffend den Umfang des Mandats und der Tätigkeit des UNOWAS vorzunehmen und diese bis zum 15. November 2019 vorzulegen, um nützliche Informationen zu den Erörterungen des Rates über die Verlängerung des Mandats der Mission beizutragen. | |
| Zentralafrika | S/PRST/2019/10 | 12.9.2019 | Der Sicherheitsrat erkennt die weitere Geltung des Mandats des Regionalbüros der Vereinten Nationen für Zentralafrika (UNOCA) an und begrüßt die Empfehlung an das UNOCA, seine Arbeiten unter anderem in folgenden Bereichen zu verstärken: Frühwarnung und Analyse unter Einbeziehung einer Geschlechterperspektive, Gute Dienste außerhalb von Missionen, insbesondere im Vorfeld der bevorstehenden Runde von Wahlen in der Region, Unterstützung und Ausbau der Kapazitäten der Wirtschaftsgemeinschaft der zentralafrikanischen Staaten und Aufbau von Partnerschaften mit der Zivilgesellschaft und Unterstützung subregionaler zivilgesellschaftlicher Netzwerke. | |
| Zentralafrikanische Republik | S/RES/2488(2019) | 12.9.2019 | Der Sicherheitsrat beschließt entsprechend seiner in Resolution 2454(2019) erklärten Absicht, die Maßnahmen des gegen die Behörden der Zentralafrikanischen Republik verhängten Waffenembargos zu überprüfen und anzupassen. Der Rat beschließt ferner, dass die Behörden dem Sanktionsausschuss bis zum 31. Dezember 2019 aktuelle Informationen zum Stand des Prozesses der Sicherheitssektorreform, des Prozesses der Entwaffnung, Demobilisierung, Wiedereingliederung und Repatriierung und der Verwaltung der Waffen und Munition übermitteln. | einstimmige Annahme |
| Zypern | S/RES/2483(2019) | 25.7.2019 | Der Sicherheitsrat bekundet der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) seine volle Unterstützung und beschließt, ihr Mandat bis zum 31. Januar 2020 zu verlängern. | einstimmige Annahme |